



SECACAM

Einfach. Sicher.



Deutsch

English

BEDIENUNGSANLEITUNG

Wild-Vision Full HD 5.0



**ENTDECKEN SIE TIPPS UND ZUBEHÖR UM
IHRE SECACAM NOCH BESSER ZU NUTZEN:**

WWW.SECACAM.DE

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer
Wild-/Überwachungskamera
SECACAM Wild-Vision Full HD 5.0!

Liebe Kundin, lieber Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für unser Qualitätsprodukt von
SECACAM entschieden haben!

Bitte lesen Sie alle Hinweise sorgfältig und aufmerksam.
Beachten Sie besonders alle Sicherheitshinweise. Auf das Gerät
haben Sie zwei Jahre Garantie. Falls die Kamera einmal defekt
sein sollte, benötigen Sie Ihren Kaufbeleg.

Hinweis: Entfernen Sie ggf. die Schutzfolie vom Monitor der Kamera, indem Sie diese an der überstehenden grünen Lasche abziehen. Dazu benötigen Sie eventuell ein wenig Kraft.

Vorsicht! Halten Sie Kunststofffolien und -beutel von Babys und Kleinkindern fern! Es besteht Erstickungsgefahr.

Inhaltsverzeichnis

1.	Verpackungsinhalt	6
2.	Das ist Ihre SECACAM Wild-Vision	7
3.	Vorbereiten der Kamera	8
	3.1 Öffnen und Schließen der Kamera	8
	3.2 Einsetzen der Batterien	9
	3.3 Einsetzen der Speicherkarte	10
4.	Inbetriebnahme	12
	4.1 Schalterstellungen	12
	4.2 Einstellungen vornehmen	12
5.	Menü	13
	5.1 Modus	13
	5.2 Modus: Foto	13
	5.3 Modus: Video	14
	5.4 Modus: Foto+Video	14
	5.5 Anzahl Fotos	14
	5.6 Fotoauflösung	14
	5.7 Videoauflösung	15
	5.8 Videolänge	15
	5.9 Empfindlichkeit	16
	5.10 Zeitschaltuhr	16
	5.11 Zeitraffer	16
	5.12 Aufnahmepause	17
	5.13 Sprache	18

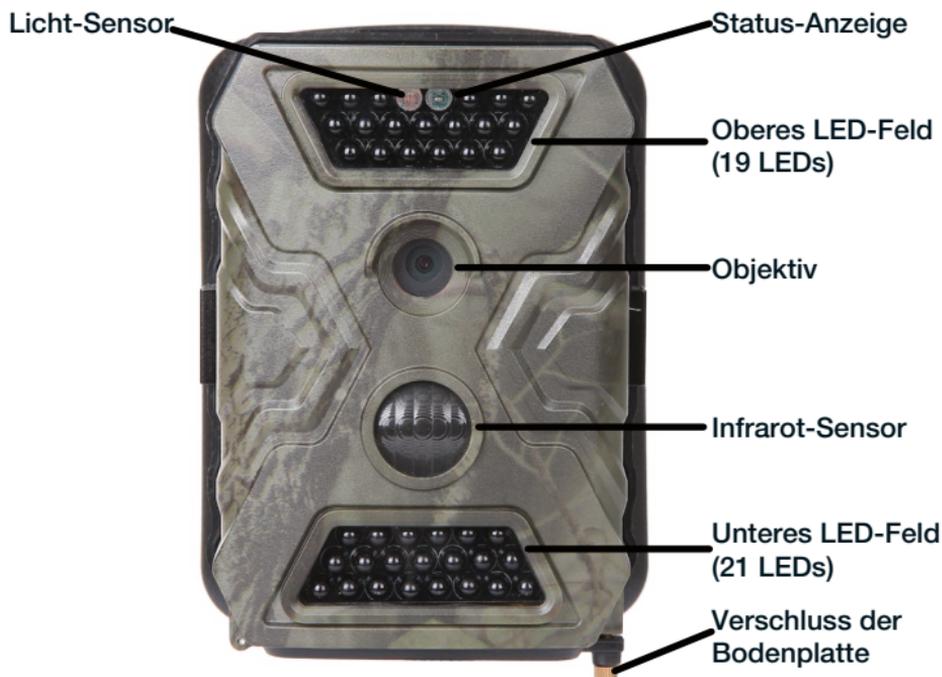
5.14	Format Datum/Uhrzeit	18
5.15	Überschreiben	18
5.16	Kamerapasswort	18
5.17	Werkeinstellungen	19
5.18	SW Version	19
6.	Testaufnahme manuell auslösen	19
7.	Kontrolle von Aufnahmen	20
8.	Montage	21
8.1	Montage mit Gurt	21
8.2	Montage mit Stativ/Baumhalterung	22
9.	Verbindung mit dem Computer	22
10.	Externe Stromversorgung	23
11.	Technische Daten	24
12.	Bildbetrachtung über TV-Gerät	26
13.	Hinweise zum Datenschutz	26
14.	Gefahren-, Sicherheits- und Warnhinweise	27
15.	Pflege und Entsorgung	29
16.	Garantie und Service	29
17.	Serviceadresse	33

1. Verpackungsinhalt

Packen Sie die Kamera vorsichtig aus und prüfen Sie, ob alle der nachfolgend aufgeführten Teile enthalten sind:

- SECACAM Wild-Vision Full HD 5.0
- Montagegurt
- USB- und Video-Kabel
- Schnellanleitung
- Bedienungsanleitung
- 8 GB Speicherkarte (*bereits eingesteckt*)
- 4 Batterien Typ LR6 (AA) Mignon (*bereits eingelegt*)

Deutsch



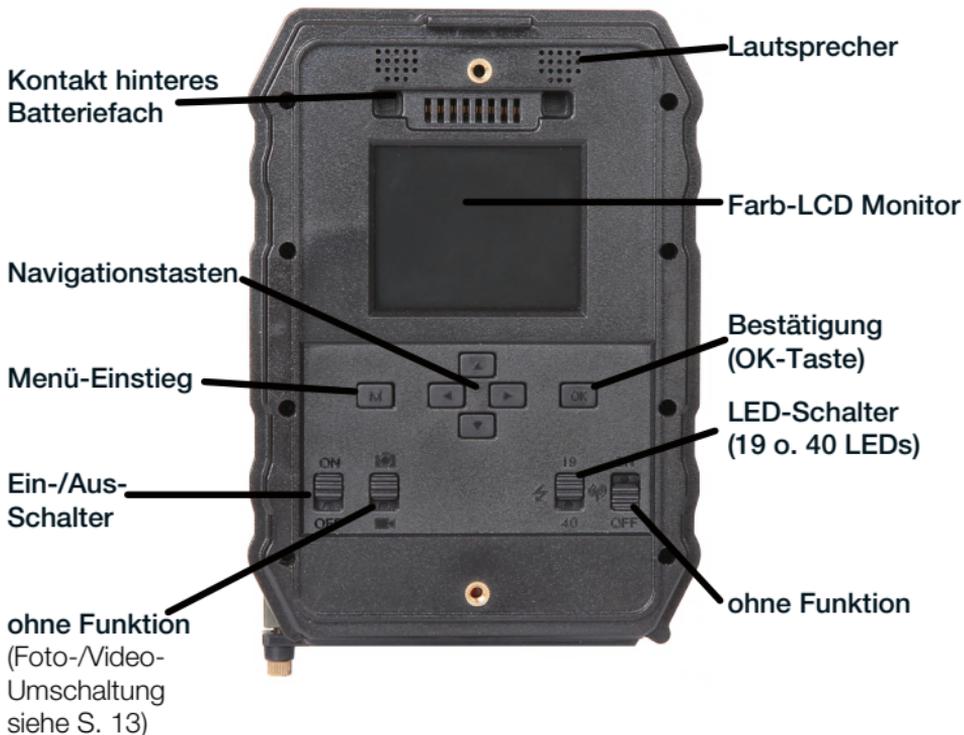
2. Das ist Ihre SECACAM Wild-Vision

Licht-Sensor: Misst die Lichtstärke. Davon hängt ab, ob die Kamera Farbaufnahmen (Tageslicht), Schwarzweiß-Aufnahmen ohne Blitz (Dämmerung) oder Schwarzweiß-Aufnahmen mit Blitz (Nacht) anfertigt.

Status-Anzeige: Solange diese LED rot leuchtet, ist die Kamera prinzipiell einsatzbereit, nimmt aber noch nicht auf.

Objektiv: Bei schwachem Licht schaltet die Kamera auf Schwarzweiß-Aufnahme. Bei Tag nimmt die Kamera in Farbe auf. Zum Schutz vor infraroter Strahlung am Tag wird ein Filter vor der Optik aktiviert

Infrarot-Sensor: Der sog. Passive Infrarot-Sensor (PIR) registriert sich bewegende Wärmequellen und löst die Kamera aus. Die Empfindlichkeit des Sensors kann in drei Stufen eingestellt werden.



Ein-/Aus-Schalter: Wurde die Kamera mit Batterien und Speicherkarte bestückt, ist sie nach dem Einschalten sofort einsatzbereit (nach dem Erlöschen der roten Blinkanzeige).

Foto-/Video-Umschalter: Dieser Schalter ist ohne Funktion. Das Umschalten zwischen Video und Foto nehmen Sie im Menü vor (siehe Seite 13).

LED-Schalter: Hier wird die Blitzstärke eingestellt. Auf der Position „19“ kommt nur das obere LED-Feld zum Einsatz. Meist reicht diese Blitzstärke für Nachtaufnahmen aus. Um die volle Blitzreichweite auszuschöpfen, können Sie über die Schalterposition „40“ das untere LED-Feld hinzu schalten (zusätzlich 21 LEDs).

Farb-LCD-Monitor: Der Monitor ist nur nach Betätigung der „OK“-Taste eingeschaltet; danach können Sie darüber den Bildausschnitt kontrollieren, Aufnahmen betrachten oder - nach dem Drücken der Taste „M“ - Menüeinstellungen vornehmen.

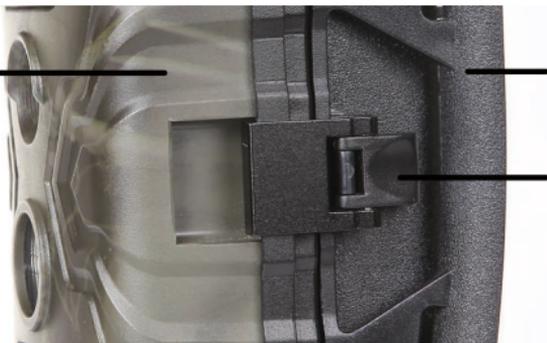
Menü-Einstieg: Bei eingeschaltetem Monitor steigen Sie mit Drücken der Taste „M“ in das Kameramenü ein.

3. Vorbereiten der Kamera

3.1 Öffnen und Schließen der Kamera

Öffnen: Lösen Sie die beiden seitlichen Verschlussklammern zum Trennen der Kamera von dem Rückenteil. Die Bedientasten befinden sich auf der Rückseite des Kamera-Körpers.

**Kamera-
körper**
(Bedientasten
befinden sich
auf der Rück-
seite)



Rückenteil
(inkl. Batterie-
ersatzfach)

**Verschluss-
klammer**

Schließen: Um die Kamera wieder sicher zu verschließen, sollten Sie zunächst die Batteriekontakte im jeweils oberen Teil der Kamera und der Rückenteil ineinander setzen. Danach haken Sie die seitlichen Metallbügel der Verschlussklammern in das Rückenteil ein und drücken anschließend die Kunststoff-Laschen der Klammern nach hinten.



3.2 Einsetzen der Batterien

Die Arbeitsspannung der Wild-Vision sind 6 V. Sie besitzt zwei Batteriefächer für je vier Batterien und kann mit 4 oder optional 8 Batterien bzw. Akkus vom Typ LR6 (AA) 1,5 V Mignon betrieben werden.

Achtung: Die Kamera muss zum Einlegen der Batterien ausgeschaltet sein! Verwenden Sie bitte entweder nur Batterien oder nur Akkus, keine Mischbestückung. (Siehe auch Seite 20)

Haupt-Batteriefach: Das Haupt-Batteriefach erreichen Sie über die Bodenplatte der Kamera. Dazu lösen Sie bitte per Hand die kleine messingfarbene Schraube. Wenn Sie die Bodenplatte wegklappen, sehen Sie den Deckel des Haupt-Batteriefachs. Mit leichtem Druck auf „Push“ lösen Sie die Verriegelung dieses Deckels. Achten Sie beim Einlegen der vier vollgeladenen Batterien oder Akkus bitte unbedingt auf die richtige Polarität! Diese ist im Batteriefach markiert. Verschließen Sie das Batteriefach wieder mit der Schutzabdeckung, bis der Verschluss einrastet.





Zusatz-Batteriefach in der Halterung: Während das Batteriefach in der Kamera zwingend mit Batterien bestückt sein muss, können Sie optional noch zusätzlich einen zweiten 4er-Satz Batterien im Rückenteil einsetzen. Da die Wild-Vision einen sehr moderaten Batterieverbrauch hat, genügt i.d.R ein einziger 4er-Satz an Batterien.



3.3 Einsetzen der Speicherkarte

Die SECACAM speichert die Fotos und Videos auf handelsüblichen SD- bzw. SDHC-Speicherkarten.

Achtung: Aufnahmen und auch Einstellungen im Menü sind nur mit eingelegerter Speicherkarte möglich. Es werden SD-/SDHC-Speicherkarten bis zu einer Kapazität von maximal 32 GB unterstützt; keine Micro SD Karten.



Einsetzen der Speicherkarte: Beim Einlegen der Speicherkarte **MUSS die Kamera ausgeschaltet sein!** Öffnen Sie die Bodenklappe und setzen Sie eine SD-/SDHC-Speicherkarte in das Speicherkartenfach ein, bis sie einrastet.

Schreibschutz-Schalter: An der Seite jeder Speicherkarte befindet sich ein kleiner Schieber für den Schreibschutz. Stellen Sie vor dem Einlegen der Speicherkarte sicher, dass der Schieber in Richtung Kartenkontakte steht. Nur dann kann die Speicherkarte von der Kamera beschrieben werden.

Formatieren der Speicherkarte: Wir empfehlen, die Speicherkarte vor dem ersten Gebrauch in der Kamera zu formatieren. Hierfür schalten Sie zunächst die Kamera ein („ON“). Mit „OK“ schalten Sie dann den Bildschirm ein. Anschließend drücken Sie die Navigationstaste „oben“, um in den Betrachtungsmodus zu kommen. Drücken Sie nun die Menü-Taste „M“, werden Ihnen die Optionen „Formatieren“ oder „Löschen“ angeboten. Wählen Sie „Formatieren“ aus und bestätigen Sie mit „OK“. Um die Karte am PC zu formatieren, wählen Sie bitte das exFAT Dateisystem aus.



4. Inbetriebnahme

4.1 Schalterstellungen

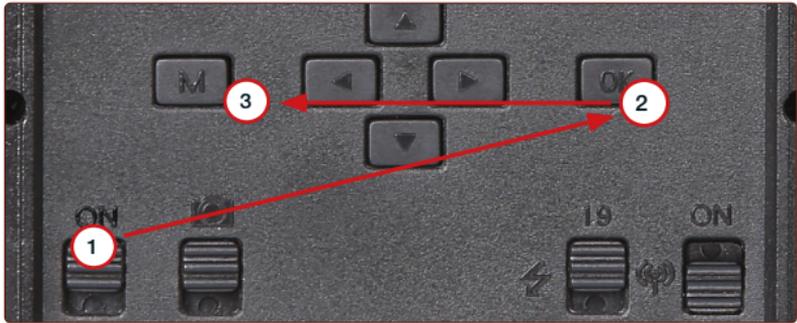
Hinweis: Alle erforderlichen Vorbereitungen (Batterien, und Speicherkarte, Datum und Uhrzeit etc.) wurden bereits für Sie erledigt. Die Kamera ist sofort einsatzbereit.



- I. Schalter **ON/OFF**: Auf die Position „ON“ stellen - Die Kamera ist nun eingeschaltet!
- II. Schalter **Foto/Video**: Dieser Schalter ist ohne Funktion. Das Umschalten zwischen Foto- oder Videofunktion erfolgt über das Menü (siehe Seite 16).
- III. Schalter **19/40**: Möchten Sie eine kleinere Fläche überwachen, genügt die Einstellung nach oben auf Position „19“ (LEDs), für größere Flächen nach unten auf Position „40“ (LEDs) stellen.
- IV. Bilder-senden-Schalter **ON/OFF**: Dieser Schalter ist ohne Funktion. Für Sendefähige Wildkamas besuchn Sie www.secacam.com

4.2 Einstellungen vornehmen

Bevor Sie die Kamera verwenden, sollten Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen vornehmen. Nachfolgend sind alle Menü-Punkte sowie die möglichen Einstellungs-optionen aufgeführt.



1. **ON:** Schalter auf die Position „ON“ stellen - Die Kamera ist nun eingeschaltet.
2. **OK:** Taste „OK“ drücken - Der Bildschirm schaltet sich ein und zeigt für ca. 2 Sekunden die Speicherkartenkapazität und den noch zur Verfügung stehenden Speicher.
3. **M:** Taste „M“ drücken - Einstieg in das Menü

Um in das Menü zu kommen, müssen Sie – wie oben beschrieben – die Tasten „ON“, „OK“ und „M“ *genau in der Reihenfolge drücken*. Im Menü navigieren Sie jeweils mit der oberen oder unteren Pfeiltaste zum gewünschten Menüpunkt. Drücken Sie die Taste „OK“, um in den gewünschten Menüpunkt einzusteigen und Veränderungen vorzunehmen. Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die Taste „M“, bis sie wieder die Live-Vorschau sehen. Schalten Sie nun die Kamera aus. Sobald Sie sie wieder einschalten, ist die Kamera aktiv und einsatzbereit.

5. Menü

Im Menü der SECACAM lassen sich alle wichtigen Einstellungen der Kamera vornehmen.

5.1 Modus

Es stehen drei Aufnahmevarianten zur Wahl:

5.2 Modus: Foto

Die Kamera nimmt Fotos entsprechend der ausgewählten Einstellungen unter „Fotoauflösung“ und „Anzahl Fotos“ auf.

5.3 Modus: Video

In dieser Einstellung erfolgt eine Videoaufnahme entsprechend der unter "Videoauflösung" und "Videolänge" ausgewählten Parameter.

5.4 Modus: Foto+Video

Zunächst nimmt die Kamera ein/mehrere Foto(s) und direkt im Anschluss ein Video auf. Die Anzahl der Fotos bzw. die Länge des nachfolgenden Videos richtet sich nach den Einstellungen unter den Menüpunkten „Anzahl Fotos“ bzw. „Videolänge“.

5.5 Anzahl Fotos

Wählen Sie die Anzahl der Fotos aus (1 - 7 Fotos), die bei Auslösung im Foto-Modus in einer Serie kurz hintereinander aufgenommen werden sollen.

In der Praxis hat sich die Einstellung „5P“ bewährt. Registriert die Kamera eine Bewegung, löst sie so 5 Fotos in einem Abstand von ca. einer Sekunde zueinander aus.

Mit dieser Fotoserie stellen Sie sicher, dass ein sich bewegendes Objekt auf mindestens einem der Fotos gut getroffen wird.

5.6 Fotoauflösung

Es stehen Ihnen drei Fotoauflösungen zur Wahl:

- 5MP = 5,0 Megapixel = 2.592 x 1.944
- 8MP = 8,0 Megapixel = 3.264 x 2.448
- 12MP = 12,0 Megapixel = 4.000 x 3.000

Wir empfehlen die Auflösung 5M. Eine höhere Auflösung führt zwar zu einer teilweise verbesserten Foto-Qualität, es ergeben sich jedoch größere Foto-Dateien, die entsprechend mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen. Da die Kamera einen 5.0 MP CMOS Bildsensor besitzt, werden die Auflösungen 12M und 8M durch Interpolation erzeugt.

Statusinformation im Display



 5 P Kamera nimmt 5 Fotos auf.

 10s Ein Video von 10 Sekunden länge wird aufgenommen.

Erscheinen beide Symbole nimmt die Kamera erst die eingestellte Anzahl an Fotos und dann ein Video in der vordefinierten Länge auf.

 Zeitschaltuhr aktiv. Die Kamera nimmt Fotos und/oder Videos nur im definierten Zeitfenster auf.

Die Fotos werden im Seitenverhältnis 4:3 aufgenommen und im JPEG-Format unter dem Namen PICT0001 ff. gespeichert.

5.7 Videoauflösung

Bei der Wild-Vision Full HD 5.0 stehen drei Videoauflösungen zur Wahl:

- FHD = 1.920 x 1.080
- HD = 1.280 x 720
- VGA = 640 x 480

Wir empfehlen die Auflösung HD. Die FHD-Auflösung führt zwar zu einer teilweise verbesserten Video-Qualität, es ergeben sich jedoch größere Video-Dateien, die entsprechend mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen.

Die Videos werden mit bis zu 30 fps (frames per second / Bilder pro Sekunde) aufgenommen und im AVI-Format unter dem Namen PICT0001 ff. abgespeichert

5.8 Videolänge

Unter diesem Menüpunkt geben Sie an, welche Dauer eine Videoaufnahme bei automatischer Auslösung haben soll. Sie können zwischen 5-60 Sekunden wählen.

***Achtung:** Bitte beachten Sie, dass nächtliche Videos die Batterien deutlich mehr belasten als Fotos. Während bei einem Foto die LEDs nur kurz blitzen, leuchten sie bei einem Video während der gesamten Aufnahme und verbrauchen dabei entsprechend Batteriekapazität.*

Wir empfehlen eine Videolänge von 15 Sekunden. Bei Verwendung des Modus „Foto+Video“ ist es sinnvoll, die Videolänge auf 10 Sekunden zu reduzieren.

Speicherinfo: Bei Tageslicht entsteht bei einem 15 Sekunden-Video in der Videoauflösung „HD“ eine Datei von ca. 40 MB Größe. Auf einer 4 GB Speicherkarte können entsprechend ca. 400 Kurzvideos gespeichert werden.

5.9 Empfindlichkeit

Die Wild-Vision verfügt über einen sog. „Passiven Infrarot Sensor“ (PIR), der auf sich bewegende Wärmequellen reagiert. Die Empfindlichkeit des Sensors können Sie zwischen hoch, mittel und niedrig einstellen.

Wir empfehlen die Einstellung „hoch“. Erst wenn sich in dieser Einstellung Fehlaufnahmen ergeben, z.B. durch sich im Wind bewegende Äste, die durch Sonnenlicht aufgewärmt wurden, sollten Sie versuchen, die Empfindlichkeit schrittweise zu verringern.

5.10 Zeitschaltuhr

Ähnlich wie bei einer Strom-Zeitschaltuhr können Sie hier eine Zeitspanne definieren, in der die Kamera Fotos machen soll. Dazu wählen Sie zunächst in dem Menüpunkt „Zeitschaltuhr“ die Einstellung „Ein“. Die Eingabe der Start- und Stopp-Zeit erfolgt jeweils im Format HH:MM.

- **Beispiel 1:** Ein Vereinsheim soll nur in der Nachtzeit überwacht werden. Sie können das Zeitintervall z.B. wie folgt definieren: 22:00 – 06:00 Uhr. Außerhalb dieses Zeitraums bleibt die Wild-Vision Full HD 5.0 deaktiviert.
- **Beispiel 2:** Sie möchten mit einer Serienaufnahme einen Sonnenuntergang festhalten. Dazu wählen Sie z.B. das Zeitintervall 19:00 – 21:00 und stellen gleichzeitig im Menüpunkt „Zeitraffer“ (s.u.) die Wild-Vision Full HD 5.0 so ein, dass sie in diesem Zeitintervall alle 10 Sekunden ein Foto aufnimmt.

5.11 Zeitraffer

Im Modus „Zeitraffer“ wird eine Serienaufnahme eingestellt. Die Kamera löst dann im vorher definierten Zeitabstand automatisch eine Aufnahme aus.

Dazu wählen Sie zunächst in dem Menüpunkt „Zeitraffer“ die Einstellung „Ein“. Die Eingabe des Zeitraums zwischen zwei automatisch ausgelösten Aufnahmen erfolgt jeweils im Format HH:MM:SS. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie die jeweilige Einstellung, mit der rechten und linken Taste gehen Sie eine Position vor bzw. zurück. Als Abstand zwischen den Aufnahmen können Sie zwischen 5 Sekunden (00:00:05) und 24 Stunden (23:59:59) wählen. Zum Abschluss bestätigen Sie mit „OK“ die Einstellungen.

Diese Zeitraffer bzw. Serienaufnahmen sind sowohl im Fotomodus als auch im Videomodus möglich, allerdings ergeben Fotoaufnahmen in der Praxis mehr Sinn.

- **Beispiel 1:** Sie möchten auf einer Baustelle den Arbeitsfortschritt dokumentieren. Dazu lassen Sie die Kamera alle 2 Minuten (00:02:00) ein Bild aufnehmen. Über 10 Stunden hinweg kommen so 300 Bilder zusammen, in 10 Tagen entsprechend 3.000 Bilder. Bei der 5MP Auflösung stellt dies weder vom Speicherplatz (es werden ca. 4 GB benötigt) noch von der Batterieleistung ein Problem dar.
- **Beispiel 2:** Sie möchten ein sog. Time-Lapse Video erstellen. Bei diesen beliebten Zeitraffer-Aufnahmen wählen Sie sinnvoller Weise einen kurzen Zeitabstand von ca. 5-10 Sekunden. Mit einer Zusatzsoftware (nicht im Lieferumfang enthalten) können Sie diese Einzelaufnahmen dann zu einem Zeitraffer-Video zusammenstellen.

***Achtung:** Die Temperaturanzeige kann bei Serienaufnahmen von der realen Außentemperatur abweichen, weil sich die Kamera durch den fortlaufenden Betrieb erwärmen kann.*

***Tipp:** Es wird empfohlen, die „Anzahl Fotos“ bei Serienaufnahmen auf „1“ zu stellen, so dass je Auslösung jeweils auch nur ein Foto aufgenommen wird.*

5.12 Aufnahmepause

Die Aufnahmepause ist eine von Ihnen festgesetzte „Zwangspause“ nach erfolgter Aufnahme. Während des gewählten Intervalls nimmt die Kamera keine Bilder oder Videos auf, selbst wenn Bewegungen vor der Kamera stattfinden. Dadurch wird verhindert, dass die Speicherkarte mit zu vielen überflüssigen Aufnahmen gefüllt wird. Denn je nach Aufstellung kann es sein, dass z.B. ein sich im Sonnenlicht bewegendes Ast oder eine geschäftige Maus wiederholt nahezu identische Aufnahmen auslöst. Um zu verhindern, dass die Wild-Vision Full HD 5.0 in solchen Fällen hunderte Fotos oder Videos ohne sinnvollen Inhalt aufnimmt, können Sie zwischen zwei bewegungsaktivierten Aufnahmen eine Pause bestimmen.

Dazu wählen Sie zunächst in dem Menüpunkt „Aufnahmepause“ die Einstellung „Ein“. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie die je-

weilige Einstellung. Die Pause können Sie zwischen 3-60 Sekunden wählen. Zum Abschluss bestätigen Sie die Einstellungen mit „OK“.

TIPP: Wird die Wildkamera im Fotomodus betrieben, hat sich in der Praxis eine Kombination aus 5 Bildern in Serie, unterbrochen von 5 Sekunden Pause, bewährt. Bei Videoaufnahmen ist das Intervall 15 Sekunden Videoaufnahme, 15 Sekunden Pause sehr beliebt.

5.13 Sprache

Standardmäßig ist „Deutsch“ als Menüsprache aktiviert. Bei Bedarf können Sie das Menü auf „English“, „Espanol“, „Francais“ oder „Italiano“ umstellen..

5.14 Format Datum/Uhrzeit

Vor Inbetriebnahme der Wild-Vision Full HD 5.0 ist es notwendig, zunächst Datum und Uhrzeit einzustellen. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie die jeweilige Einstellung, mit der rechten und linken Pfeiltaste gehen Sie eine Position vor oder zurück. Zum Abschluss bestätigen Sie die Einstellungen mit „OK“. Datum und Uhrzeit werden fortan in jeder Aufnahme mit eingeblendet. So wissen Sie auf die Sekunde genau, wann etwas passiert ist.

Hinweis: Es wurden Uhrzeit und Datum bereits von uns für Sie voreingestellt.

5.15 Überschreiben

Indem Sie diesen Menüpunkt auf „Ein“ setzen, verhindern Sie, dass bei einer vollen Speicherkarte keine neuen Aufnahmen mehr gemacht werden können. Dann werden die jeweils ältesten Aufnahmen durch neue Aufnahmen überschrieben. Diese Option ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie die Wild-Vision Full HD 5.0 zum Objektschutz einsetzen. Bei einem konkreten Vorfall können Sie somit sicherstellen, dass die Aufnahme nicht durch eine volle Speicherkarte verhindert wurde.

5.16 Kamerapasswort

Um bei einem Kameradiebstahl die weitere Verwendung der Wild-Vision Full HD 5.0 zu verhindern, können Sie die Kamera mit einem 6-stelligen Zahlencode sichern. Dazu wählen Sie zunächst in dem Menüpunkt „Kamera PIN“ die Einstellung „Ein“. Mit der oberen und unteren Pfeiltaste verändern Sie die

jeweilige Einstellung, mit der rechten und linken Taste gehen Sie eine Position vor bzw. zurück. Zum Abschluss bestätigen Sie die Einstellungen mit „OK“. Wählen Sie einen Code, den Sie sich sehr gut merken können und/oder notieren Sie sich diesen Code, z.B. auf der Kameraverpackung.

Achtung: Bitte gehen Sie sehr überlegt mit der Passwort-Option um. Falls Sie den eingegebenen Zahlencode nicht mehr wissen, ist die Kamera auch für Sie unbrauchbar. Bitte nehmen Sie dann Kontakt zu unserem Kundenservice auf.

5.17 Werkeinstellungen

Wenn Sie unter diesem Menüpunkt „Ja“ auswählen und die Auswahl mit „OK“ bestätigen, werden alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Nicht davon betroffen sind Datum und Uhrzeit.

5.18 SW Version

Hier kann die auf der Kamera aktuell installierte Software-Version ausgelesen werden. Die Wild-Vision Full HD 5.0 wird ständig weiterentwickelt. Bitte besuchen Sie www.Wildkamera.net und überprüfen Sie, ob für Ihre Kamera inzwischen Software-Updates mit einer höheren Versions-Nummer verfügbar sind.

6. Testaufnahme manuell auslösen

Um den Bildausschnitt oder die Aufnahmequalität zu kontrollieren, besteht die Möglichkeit der manuellen Auslösung:

1. **ON:** Schalter auf „ON“ stellen
2. **OK:** Taste „OK“ drücken – Der Bildschirm schaltet sich ein und für etwa 2 Sekunden ist der Startbildschirm zu sehen, danach wechselt die Kamera in den Vorschaumodus und zeigt im Display den Ausschnitt, der auch bei den Aufnahme zu sehen wäre.
3. **OK = Aufnahme:** Drücken Sie auf „OK“, lösen Sie damit eine Aufnahme manuell aus.

Achtung: Je nachdem, ob im Menü unter „Modus“ Foto oder Video gewählt wurde, wird entweder ein Foto oder ein Video aufgenommen. Bei der Videoaufnahme müssen Sie die Aufnahme durch einen weiteren Druck auf „OK“ manuell stoppen.

***TIPP:** Die manuelle Auslösung ist insbesondere zum Test von Aufnahmen mit Blitz empfehlenswert. Dazu sollten Sie in der Dunkelheit testweise je eine Aufnahme mit 19 und eine mit den vollen 40 LEDs auslösen. So können Sie am besten einschätzen, welcher Blitz-Modus sich für die individuelle Situation am besten eignet.*

7. Kontrolle von Aufnahmen

1. **ON:** Schalter auf „ON“ stellen
2. **OK:** Taste „OK“ drücken – Der Bildschirm schaltet sich ein und zeigt den aktuellen Bildausschnitt und oben rechts die Anzahl der Aufnahmen sowie die gemäß der verwendeten Speicherkapazität theoretisch mögliche Anzahl an Aufnahmen.
***Beispiel:** 0004/1392 (4 Aufnahmen bereits gemacht, ca. 1.392 insgesamt möglich)*
3. **Obere Pfeiltaste:** Durch einen Druck auf die obere Pfeiltaste gelangen Sie in den Wiedergabe-Modus. Der Bildschirm zeigt die zuletzt angefertigte Aufnahme.
4. **rechte Pfeiltaste = vor, linke Pfeiltaste = zurück:** Mit der linken und rechten Pfeiltaste können Sie eine Aufnahme zurück- bzw. vorspringen. Eine Videoaufnahme erkennen Sie an den schwarzen Balken oben und unten, sowie an dem unten links eingeblendeten Filmkamera-Symbol. Um das Abspielen eines Videos zu starten, drücken Sie die „OK“-Taste.

Löschen von Aufnahmen: Möchten Sie eine Aufnahme löschen, wählen Sie zunächst - wie oben beschrieben - mit der rechten und linken Pfeiltaste die zu löschende Aufnahme aus. Drücken Sie dann die Taste „M“ zum Aufrufen des Menüs. Nun haben Sie die Wahl zwischen „Löschen“ und „Formatieren“. Wählen Sie hier „Löschen“, haben Sie die Wahl zwischen „Eins“ (aktuelle Aufnahme) oder „Alle“. Danach werden Sie noch einmal gefragt, ob Sie wirklich eine/alle Dateien löschen möchten. Erst wenn Sie dann auf „Ja“ gehen und mit „OK“ bestätigen, wird die Löschung durchgeführt.

***Achtung:** Bestätigen Sie an dieser Stelle die Auswahl „Alle“, löschen Sie unwiederbringlich alle auf der Speicherkarte vorhandenen Aufnahmen!*

8. Montage



Bei einem Mast oder Baum mit großem Durchmesser: Montagegurt einmal durch Halterung ziehen.



Bei einem Mast oder Baum mit kleinem Durchmesser: Montagegurt zweimal durch Halterung ziehen.

8.1 Montage mit Gurt

Benutzen Sie den beiliegenden Montagegurt, um die SECACAM an einem Baum, einem massiven Ast oder einem Pfahl zu befestigen. Hängen Sie die Kamera wie gewünscht auf und ziehen Sie das lose Ende des Montagegurts stramm. Achten Sie darauf, dass der überstehende Gurt nicht sichtbar ist.



Um den Montagegurt wieder zu lösen, einfach auf den Clip drücken und das Gurtende herausziehen.

8.2 Montage mit Stativ/Baumhalterung

Die Raptor Mobile besitzt in der Bodenplatte eine Gewindeöffnung für ein ¼ Zoll Stativgewinde, welches Sie an nahezu allen handelsüblichen Kamera-Stativen finden. Damit können Sie die Kamera auf einer Vielzahl von im Zubehörhandel erhältlichen Stativen, Wand- oder Baumhalterungen befestigen.

Einsatz zur Objektüberwachung: Wird die Kamera zur Objektüberwachung eingesetzt, empfiehlt sich die Vogelperspektive. Auf Augenhöhe besteht die Gefahr der Entdeckung. In 2,50 – 3,00 m Höhe entzieht sich die Kamera dem direkten Blickfeld und ist auch nicht ohne weiteres zu erreichen.

Einsatz als Wildkamera: In der Regel ist die beste Höhe zur Positionierung einer Wildkamera etwa hüfthoch und ein wenig nach unten gerichtet. Verwenden Sie diese Position aber nur, wenn keine Gefahr besteht, dass die Kamera entdeckt wird.

9. Verbindung mit dem Computer

Zur einfachsten Handhabung entnehmen Sie die Speicherkarte und stecken diese in den Kartenleser eines Computers. Verfügt der Computer jedoch über keinen Kartenleser, können Sie die Kamera auch mit dem beiliegenden USB-Kabel direkt mit dem Computer verbinden.

Verbindung mit USB-Kabel: An der Unterseite der Kamera unter der Bodenklappe befindet sich ein Mini-USB-Anschluss. Mit Hilfe des beiliegenden USB-Kabels können Sie eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen.

Unabhängig davon, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet ist, wechselt die Kamera automatisch in den USB-Modus, erkennbar an dem blauen USB-Symbol im Monitor der Kamera.

PC: Die Kamera installiert sich am Computer als zusätzliches Laufwerk mit der Bezeichnung „Wechseldatenträger“. Mit einem Doppelklick öffnen Sie dieses Laufwerk. Innerhalb des Ordners „DCIM“ befindet sich der Ordner „100MEDIA“ mit den aufgenommenen Foto- und Video-Dateien. Sie können nun wie gewohnt den Ordner oder einzelne Dateien auf den Computer kopieren bzw. verschieben.

Speicherkartenleser: Mit einem Speicherkartenleser (nicht im Lieferumfang enthalten) können Sie Fotos und Videos direkt von der Speicherkarte der Kamera auf dem Computer importieren. Schließen Sie den Speicherkartenleser dazu einfach an Ihren Computer an und stecken Sie die Speicherkarte der Kamera in den Steckplatz. Beachten Sie ggf. die Betriebsanleitung des Herstellers.

10. Externe Stromversorgung

Externes Netzteil: Die Kamera kann neben der Stromversorgung über Batterien auch über externe Netzteile (über www.secacam.de zu beziehen) mit 12V Spannung und einer Stromstärke von min. 1,5 A dauerhaft mit Strom versorgt werden. Die Verbindung erfolgt über die Buchse am Boden der Kamera. Der Hohlstecker des Stromadapters muss über einen Außendurchmesser von 4mm und einen Innendurchmesser von 1,7mm verfügen. Wichtig: Der Pluspol muss innen, der Minuspol außen anliegen. Verwenden Sie ein externes Netzteil, sollten Sie die Batterien aus der Kamera entfernen.

Externer Akku: Für eine langfristige Stromversorgung mit Akkus, wie sie z.B. für die Objektsicherung von Gartenlauben oder Ferienhäusern notwendig sein kann, eignen sich insbesondere 12V Blei-Gel-Akkus. Mit einer Kapazität von z.B. 4,5 Ah sind diese Akkus eine ideale Langzeit-Energiequelle für die Raptor Mobile. Bitte beachten Sie, dass Sie neben den Akkus ein passendes Kabel mit der richtigen Polung (Pluspol innen) sowie ein Ladegerät anschaffen müssen.

11. Technische Daten

Element	Beschreibung
Bildsensor	5.0 MP CMOS
Fotoauflösung	5.0 Megapixel Standard 8.0 Megapixel (Interpolation) 12.0 Megapixel (Interpolation)
Anzahl Fotos je Auslösung	1-7
Bildschirm	5,2 cm (TFT-LCD Farb-Display)
Serienaufnahme	Ja – Intervall 5 Sek. - 24 Std.
Aufnahmepause	3 Sek. bis 24 Std. (Einstellbare Pause zwischen den Aufnahmen)
Videoauflösungen	Full HD 1.920 x 1.080 HD 1.280 x 720 VGA 640 x 480
Video-Dauer	5 - 59 Sekunden
Bildinfostempel	Zeit Datum Mondphase (Richtwert) Temperatur (Richtwert)
Anzahl LEDs/ Blitz-Art	40 Black-LEDs (940 nm unsichtbar) 19 LEDs oben, 21 LEDs unten

Element	Beschreibung
Reaktionszeit	< 1,0 Sekunde
Blitz-Reichweite	bis zu 20 m
Infrarot Sensor	1 PIR-Sensor Empfindlichkeit einstellbar (hoch mittel niedrig)
Sensor-Reichweite	bis zu 15 m
Speicher	SD oder SDHC bis zu 32 GB
Anschlüsse	Externe Stromversorgung Mini-USB TV-Out
Stromversorgung	4x o. 8x Batterien Typ LR6 (AA) oder 4x o. 8x Akkus Typ LR6 (AA)
Standby-Zeit	bis zu 6 Monaten
Abmessungen	ca. 13,1 (H) x 9,8 (B) x 7,7 (T) cm

Hinweis: Design und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

12. Bildbetrachtung über TV-Gerät

Wenn Sie über keinen Computer zur Bildbetrachtung verfügen, können Sie die Wild-Vision Full HD 5.0 alternativ an jedes TV-Gerät anschließen, das über den notwendigen Video-Eingang verfügt.

Verbindung mit Video-Kabel: Schließen Sie das beiliegende Video-Kabel an der Kamera an, indem Sie den kleinen Klinkenstecker in die Buchse „TV“ neben dem Speicherkarten-Einschub der Kamera einstecken. Den gelben Stecker des Kabels schließen Sie an den Video-Eingang Ihres TV-Geräts und den weißen Stecker an einen der Audio-Eingänge.

Einstellung am TV-Gerät: Stellen Sie zunächst die Video-Eingangsquelle des TV-Geräts auf den verwendete Video-Eingang um.

Einstellung an Kamera: Wenn Sie die Kamera mit „ON“ einschalten und dann „OK“ zum Einschalten des Bildschirms drücken, werden Sie feststellen, dass sich nicht wie gewohnt der Monitor der Kamera einschaltet. Stattdessen übernimmt der Bildschirm des TV-Geräts diese Funktion. Sie können nun wie gewohnt die Aufnahmen der Kamera kontrollieren. Wechseln Sie dazu mit der oberen Pfeiltaste in den Wiedergabe-Modus. Auf dem TV-Gerät sehen Sie die zuletzt angefertigte Aufnahme. Mit linken und rechten Pfeiltaste können Sie eine Aufnahme zurück- bzw. vorspringen. Eine Video-Aufnahme erkennen Sie an den schwarzen Balken oben und unten. Um das Abspielen des jeweiligen Videos zu starten, drücken Sie die „OK“-Taste.

13. Hinweise zum Datenschutz

Persönlichkeitsrechte beachten: Bitte respektieren Sie bei der Aufstellung der Wild-Vision Full HD 5.0 unbedingt die Persönlichkeitsrechte Ihrer Mitmenschen. Sie dürfen die Kamera auf keinen Fall so aufstellen, dass zufällig in den Aufnahmebereich der Kamera eintretende Menschen so aufgenommen werden, dass sie in irgendeiner Form identifizierbar sind! Dies trifft auch für die erkennbare Aufnahme von Fahrzeug-Kennzeichen zu.

Keine öffentlichen Räume überwachen: Öffentlich zugängliche Räume (Straßen, Bürgersteige, Parkplätze etc.) dürfen grundsätzlich nicht von Privatpersonen überwacht werden!

Keine Arbeitsplatzüberwachung: Sie dürfen die Kamera auf keinen Fall zur Mitarbeiterüberwachung einsetzen! Die Überwachung am Arbeitsplatz untersteht in Deutschland besonders strengen Auflagen.

Löschung: Fotos oder Videos von aufgenommenen Menschen, deren Zustimmung Sie nicht haben, sind unverzüglich zu löschen.

Objektschutz: Setzen Sie die Kamera zum Objektschutz bzw. zur Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten ein, müssen Sie sicherstellen, dass nur ein Täter und nicht etwa unbeteiligte Personen aufgenommen werden.

Übergabe an Ermittlungsbehörden: Nur wenn eine Ordnungswidrigkeit oder eine Straftat vorliegt, dürfen Sie die Aufnahmen den Ermittlungsbehörden und nur diesen übergeben. Die Ermittlungsbehörden entscheiden dann über die weitere Verwendung der Aufnahmen.

14. Gefahren-, Sicherheits- und Warnhinweise

Verwendungszweck: Die Wild-Vision Full HD 5.0 ist für die Aufnahme von Digitalfotos und Videoclips vorgesehen. Sie ist für den privaten, nicht für den gewerblichen Gebrauch konzipiert.

Verwendung von Netzadaptern: Verwenden Sie nur Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) mit 6-12 V Eingangsspannung. Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und decken Sie den Netzadapter nicht ab, da sonst Überhitzungsgefahr besteht. Bei einem Gewitter sollten Sie die Kamera wegen Stromschlaggefahr nicht mit einem Netzadapter einsetzen. Wir haften nicht für Schäden, die durch die Benutzung eines falschen Netzadapters verursacht wurden.

Umgang mit Batterien: Nutzen Sie die Kamera für längere Zeit nicht, sollten Sie die Batterien entfernen. Beim Einsetzen von Batterien des falschen Typs besteht Explosionsgefahr. Verwenden Sie daher ausschließlich Batterien vom Typ LR6 (AA) 1,5V oder NiMH-Akkus mit gleicher Spezifikation. Bewahren Sie die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lagern oder befördern Sie Batterien niemals so, dass die Gefahr besteht, dass sie mit Metallgegenständen in Kontakt kommen könnten. Batterien dürfen nicht ins Feuer geworfen, kurzgeschlossen, überentladen, deformiert oder auseinander genommen werden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr. Batterien,

die ausgelaufen sind, niemals ohne entsprechenden Schutz anfassen. Bei Kontakt der Batteriesäure mit der Haut waschen Sie die Stelle mit viel Wasser und Seife ab. Vermeiden Sie Augenkontakt mit der Batteriesäure. Sollten Sie doch einmal Augenkontakt mit Batteriesäure erfahren, spülen Sie die Augen mit viel Wasser aus und kontaktieren umgehend einen Arzt. Entsorgen Sie die Batterien gemäß Batterieverordnung.

LCD-Monitor: Achten Sie darauf, dass der LCD-Monitor keinen Stößen oder punktuellm Druck ausgesetzt wird. Dadurch kann das Glas des Monitors beschädigt werden oder die Flüssigkeit aus dem Inneren auslaufen. Wenn die Flüssigkeit auf die Haut gelangen sollte, muss sie sofort mit klarem Wasser abgespült werden. Sollten Sie doch einmal Augenkontakt mit der Flüssigkeit erfahren, spülen Sie die Augen mit viel Wasser aus und kontaktieren umgehend einen Arzt. Beschädigungen der Elektronik, des Monitors oder des Objektivs, die durch äußere Einflüsse wie Schläge, Fall oder sonstiges hervorgerufen wurden, sind keine Garantieschäden.

GGefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten, elektronische Geräte zu bedienen:

- Die Wildkamera, Zubehör und Verpackung sind kein Kinderspielzeug und sollten von Kindern ferngehalten werden. Es besteht unter anderem Stromschlag-, Vergiftungs- und Erstickungsgefahr.
- Die Kamera darf nur von Erwachsenen verwendet werden, die körperlich und geistig in der Lage sind, sie sicher zu bedienen.

Brand- und Stromschlaggefahr besteht, wenn *Fremdkörper oder eine Flüssigkeit* in die Kamera eingedrungen sind. Schalten Sie die Kamera aus und entnehmen Sie die Batterien. Lassen Sie alles gründlich trocknen.

Es wird nicht für Schäden gehaftet, wenn die Kamera auseinander genommen, modifiziert oder von nicht autorisierten Personen repariert wird.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass ein eingesteckter Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) weiterhin Strom verbrauchen kann und eine Gefahrenquelle darstellt.

15. Pflege und Entsorgung

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein und umweltgerecht in den bereitgestellten Sammelbehältern. Batterien und Akkus dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien nach Gebrauch bei den kommunalen Sammelstellen oder beim Batterie vertreibenden Handel zurückzugeben. Akkus und Batterien sind deshalb mit dem nebenstehenden Zeichen versehen.

Korrekte Entsorgung dieses Produktes: Die nebenstehende Kennzeichnung weist darauf hin, dass Elektrogeräte in der EU nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Benutzen Sie bitte die Rückgabe und Sammelsysteme in Ihrer Gemeinde oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung. Auskunft erteilen die zuständigen kommunalen Dienststellen.

Pflege: Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses und des Zubehörs, das zum Lieferumfang gehört, keine scharfen Reiniger wie Spiritus, Verdünner etc. Reinigen Sie die Komponenten bei Bedarf mit einem weichen, trockenen Tuch.



16. Garantie und Service

VenTrade, wie unten beschrieben, übernimmt für dieses SECACAM Produkt für einen Zeitraum von ZWEI (2) JAHREN, gerechnet ab dem Datum des Kaufs durch den ursprünglichen Konsumenten („Garantiezeit“), bei üblicher privater Nutzung die volle Gewährleistung gegen Defekte in Material und Verarbeitung. Sollte ein Fehler der Hardware auftreten und ein gültiger Anspruch innerhalb der Garantiezeit bestehen und empfangen werden, wird VenTrade entweder (1) durch den Einsatz von neuen oder reparierten Ersatzteilen die Hardware kostenlos reparieren, oder (2) das Produkt durch ein neues oder durch ein aus funktionsfähigen Gebrauchtteilen hergestelltes und zum ursprünglichen Produkt funktionell mindestens gleichwertigen Produkt ersetzen, oder (3) den Kaufpreis für das Produkt erstatten.

Wenn ein Produkt oder Teil ausgetauscht wird, wird der neue Gegenstand zur Ihrem Eigentum und der ausgetauschte Gegenstand wird zum Eigentum von

VenTrade. Teile, die von VenTrade zur Erfüllung der Gewährleistungspflicht zur Verfügung gestellt werden, müssen für die Garantieleistung, für die sie beansprucht werden, verwendet werden. Wenn eine Rückerstattung erfolgt, muss das Produkt für welches die Erstattung geleistet wird, an VenTrade zurückgegeben werden und wird Eigentum von VenTrade.

18.1 Ausnahmen und Beschränkungen

Diese eingeschränkte Garantie gilt nur für Hardware Produkte hergestellt von oder für VenTrade, die mit der „SECACAM“ oder der „VenTrade“ Schutzmarke, dem Markennamen oder mit dem Logo versehen sind und als solche identifiziert werden können. Die eingeschränkte Garantie gilt nicht für Nicht-VenTrade Hardware Produkte oder jede Software, auch wenn diese mit der VenTrade Hardware verpackt und verkauft wird. Andere Hersteller, Lieferanten oder Herausgeber, also nicht VenTrade, können ihre eigenen Gewährleistungsbestimmungen für den Endkonsumenten anwenden. VenTrade übernimmt, soweit dies gesetzlich zulässig ist, für deren Produkte keinerlei Gewährleistung.

VenTrade garantiert nicht, dass der Betrieb des Produkts ununterbrochen oder fehlerfrei ist. VenTrade ist nicht verantwortlich für Schäden die beim Produktgebrauch auftreten und die auf Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind.

Die Garantie gilt nicht für: (a) durch die Verwendung von Nicht-VenTrade Produkten verursachten Schäden; (b) durch einen Unfall verursachte Schäden, Missbrauch, falschen Gebrauch, Überschwemmung, Feuer, Erdbeben oder andere äußere Ursachen; (c) Schäden, die durch außerhalb des zulässigen Betriebs oder dem von VenTrade beschriebenen Verwendungszweck entstehen; (d) für Schäden durch Serviceleistungen (einschließlich Upgrades und Erweiterungen), die von Dritten durchgeführt werden und nicht Vertreter von VenTrade oder ein von VenTrade autorisierter Dienstleister sind; (e) ein Produkt oder Teil, das ohne schriftlich Genehmigung von VenTrade modifiziert wurde, um die Funktionalität oder Eigenschaften des Produktes signifikant zu ändern; (f) Verschleißteile wie Batterien, es sei denn, der Schaden wurde durch einen Defekt im Material oder bei der Herstellung verursacht; oder (g) wenn eine VenTrade Seriennummer unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

In dem Maß wie es gesetzlich zulässig ist, sind die oben dargelegten Garantien und Ansprüche exklusiv und ersetzen alle anderen Garantien, Ansprüche

und Bedingungen, ob mündlich oder schriftlich, gesetzlich, formuliert oder impliziert. Wie nach geltendem Recht zulässig, lehnt VenTrade ausdrücklich jede und alle gesetzlichen oder implizierten Garantien ab, einschließlich und ohne Einschränkung, Gewährleistung der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck und Garantien gegen versteckte oder latente Mängel. Wenn VenTrade gesetzliche oder implizierte Garantien nicht rechtskonform ablehnen kann, sind alle diese Garantien in ihrer Gültigkeit auf die Gültigkeit dieser ausdrücklichen Garantie begrenzt und beschränkt auf die Reparatur- oder Ersatzleistungen, die im eigenen Ermessen von VenTrade liegt.

Kein VenTrade Händler, Vertreter oder Mitarbeiter ist berechtigt, Änderungen, Ergänzungen oder Erweiterungen an diesen Garantie-Bestimmungen vorzunehmen.

Mit der Ausnahme, die in diesen Garantie-Bestimmungen vorgesehen und im rechtlich zulässigen Umfang ist, ist VenTrade nicht verantwortlich für direkte, spezielle, zufällige Schäden oder Folgeschäden, die aus einer Verletzung der Garantie resultieren sowie aus anderen Rechtsgründen, einschließlich aber nicht beschränkt auf den Nutzungsausfall, Gewinnverluste, entgangene tatsächliche oder erwartete Gewinne (einschließlich entgangener Gewinne aus Verträgen), Verlust von eingesetztem Kapital, Verluste aus erwarteten Einsparungen, Geschäftsverlust, Verlust von Geschäftsmöglichkeiten, Verlust von Firmenwert, Ansehensverlust, Verlust von bzw. Korruption von Geschäftsdaten; oder indirekte Schäden oder Folgeschäden, einschließlich der durch eine Erneuerung von Ausrüstung oder Eigentum wie auch immer verursacht, Kosten für Wiederherstellung, Programmierung oder Neuerstellung von Programmen oder Daten, die mit VenTrade Produkten gespeichert oder ausgeführt werden und alle Verletzungen des Datenschutzes durch Daten, die auf dem Produkt gespeichert werden. Die vorhergehenden Beschränkungen gelten nicht für Todesfälle oder Personenschäden. Im Rahmen der Erbringung der Garantieleistung können die Inhalte auf dem Speichermedium gelöscht und neu formatiert werden. VenTrade und seine Vertreter sind nicht für den Verlust von Softwareprogrammen, Daten oder anderen Informationen verantwortlich, die auf dem Speichermedium oder in einem sonstigen Teil des VenTrade-Produkts, für welches die Garantieleistung in Anspruch genommen wird, enthalten waren.

18.2 Verbraucherschutzgesetze

Für die Verbraucher, die durch die Verbraucherschutzgesetze und Vorschriften im Land des Kaufes geschützt sind oder, falls abweichend, denen im Land des Wohnsitzes, gelten die von dieser Garantie gewährten Vorteile zusätzlich zu allen Rechten und Schutzrechten, die in diesen Verbraucherschutzgesetzen und -Richtlinien ausgedrückt sind.

Einige Länder, Staaten und Provinzen erlauben den Ausschluss oder die Beschränkungen von Neben- oder Folgeschäden oder Ausschlüsse oder Beschränkungen der Dauer der implizierten Garantien oder Bedingungen nicht, so dass die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse eventuell nicht auf Sie zutreffen. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte, welche je nach Land, Staat oder Provinz variieren können. Diese eingeschränkte Garantie unterliegt den Gesetzen des jeweiligen Landes, in dem das Produkt gekauft wurde.

Deutsch

Für mehr häufig gestellte Fragen besuchen Sie:
www.secacam.com/de/faq/

**GEBEN SIE UNS DIE CHANCE,
IHNEN ZU HELFEN**



(0800) 460 70 80

*kostenlos aus Deutschland
Montag bis Freitag,
von 10:00 bis 17:00 Uhr*

+49 (221) 59 68 60 00

*außerhalb Deutschlands
Montag bis Freitag,
von 10:00 bis 17:00 Uhr*

E-Mail:
service@secacam.de

17. Serviceadresse

SECACAM
c/o VenTrade GmbH
Schanzenstraße 38
51063 Köln
Deutschland

Tel.: (0800) 460 70 60 (nur aus Deutschland)
+49 (221) 59 68 - 60 60 (aus dem Ausland - nur Deutsch und Englisch)

E-Mail: service@secacam.com

Häufig gestellte Fragen und Tipps zu den verschiedenen Anwendungsbereichen finden Sie auf unserer Internetpräsenz:

www.secacam.de oder www.wildkamera.net

Information zu Warenzeichen

- Microsoft® und Windows® sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- SD™ ist ein Warenzeichen.

Weitere Namen und Produkte können die Warenzeichen bzw. eingetragenen Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer sein.

Konformität

Hiermit erklärt der Hersteller, dass in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen mit den folgenden Europäischen Richtlinien an diesem Gerät die CE-Kennzeichnung angebracht wurde:

- 2011/65/EG RoHS-Richtlinie
- 2004/108/EG EMV-Richtlinie





**ENTDECKEN SIE TIPPS UND ZUBEHÖR
UM IHRE SECACAM PERFECT ZU NUTZEN:**

WWW.SECACAM.DE